

Bienengiftallergie

von Dr.med. G. Kempf, Imkermeister

Entstehung von Allergien:

Bei Kontakt mit körperfremden Substanzen entwickelt unser Körper ein Abwehrsystem durch Bildung von Antikörpern. Im Normalfall werden diese körperfremden Substanzen bei weiteren Kontakten von den Antikörpern abgefangen und neutralisiert.

Bei Allergie jedoch kommt es zu einer unangemessen starken Reaktion:

Die Antikörper lagern sich an bestimmte Zellen im Blut und in anderen Körpergeweben (Mastzellen) und führen zur sofortigen Freisetzung von Botenstoffen. Diese führen innerhalb von Sekunden bis Minuten zu örtlichen Reaktionen bis hin zu lebensbedrohlichen Zuständen:

1. Lokale Reaktion:

Entzündungszeichen an der Einstichstelle (Quaddel), kann

Vorbote für eine systemische Reaktion sein!

Schweregrade bei systemischer Reaktion:

1. Leichte Allgemeinreaktion, z.B. Quaddeln auch außerhalb des Stichbereichs, juckender Ausschlag.
2. Mittelschwere Allgemeinreaktion: Augentränen, Naselaufen, Schwellung der Augenlider u. Lippen, Übelkeit, erschwertes Atmen, Schweißausbruch, Angstgefühl.
3. Schwere Allgemeinreaktion: Atemnot durch Schwellung der oberen Luftwege, asthmatische Atmung, Erbrechen.
4. Anaphylaktischer Schock: lebensbedrohlicher Zustand mit Zusammenbruch des Kreislaufs, kalter Schweiß, blaß-blau-graue Gesichtsfarbe, blaue Lippen, schwere Atemnot durch

Verkrampfung der Bronchien und Schwellung des Kehldeckels, rasender, kaum tastbarer Puls, Ohnmacht, Krämpfe, Tod.

Todesfälle:

In Deutschland sterben in jedem Jahr etwa 14 Menschen an den Folgen von Insektenstichen, in der Mehrzahl durch Bienenstiche!

Davon sind 19 % nicht allergisch bedingt (z.B. Stich in die Luftwege) 81 % durch systemische allergische Reaktion.

Anfällig für Allergien sind Menschen mit bestimmten Erbanlagen und mit bestimmter Exposition. Beispielsweise kommt es zu besonders hoher Antikörperproduktion bei kurzen Stich-Intervallen, (unter 2 Monaten), deshalb sind Imker besonders gefährdet!

Wichtigste und wirksamste Vorbeugung bei Bienengiftallergie ist eine

Hyposensibilisierungsbehandlung:

durch Injektion gereinigten Bienengiftes in steigender Dosierung kommt es zur "Gewöhnung" des Immunsystems an das Allergen.

Erfolgsrate: 99%!